

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

57. Stück, 27.03.1891

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXIX. Band. (Ausgegeben den 27. März 1891.) 57. Stück.

Inhalt:

- N^o. 98. Gesetz für das Großherzogthum Oldenburg vom 18. März 1891, betreffend Abänderung des Civilstaatsdienergesetzes vom 28. März 1867.
- N^o. 99. Gesetz für das Großherzogthum Oldenburg vom 19. März 1891, betreffend Abänderung des Civilstaatsdienergesetzes vom 28. März 1867.

N^o. 98.

Gesetz für das Großherzogthum Oldenburg, betreffend Abänderung des Civilstaatsdienergesetzes vom 28. März 1867.
Oldenburg, 1891 März 18.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen &c. &c.,
verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Großherzogthum Oldenburg, was folgt:

Einziger Artikel.

Im Artikel 51 §. 1 des Civilstaatsdienergesetzes wird anstatt „1800 Thlr.“ gesetzt: 7000 *M.*

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift
und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 18. März
1891.

(L. S.)

Peter.

Sansen.

Bartel.

N^o. 99.

Gesetz für das Großherzogthum Oldenburg, betreffend Abänderung des
Civilstaatsdienergesetzes vom 28. März 1867.

Oldenburg, 1891 März 19.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gna-
den Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen,
Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dith-
marschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und
Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen &c. &c.,
verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz
für das Großherzogthum Oldenburg, was folgt:

Einziger Artikel.

In dem durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. März
1879, betreffend Abänderung des Civilstaatsdienergesetzes
vom 28. März 1867, festgesetzten Zusatz zum Artikel 29
des Civilstaatsdienergesetzes werden zwischen den Worten
„des Vorsitzenden“ und „des Oberkirchenraths“ die Worte
eingeschoben „oder eines Mitglieds“.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift
und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 19. März
1891.

(L. S.)

Peter.

Flor.

Huber.